

Protokoll Mitgliederversammlung Sektion Kornea i.R. der DOG 2022 am 01.10.2022

1. Mitgliederstand

- aktuell 214 Mitglieder in der Sektion

2. Kommentare zum Protokoll vom 30.09.2021

- Keine; keine Gegenstimmen zur Annahme des Protokolls von 2021

3. Fellowship Hornhaut (Prof. Cursiefen i. Zusammenarbeit mit Prof. Geerling)

- Vorstellung Hornhaut Fellowship (nach dem Facharzt), strukturierte chirurgische Ausbildung, Ziel Transparenz nach innen und außen
- Beabsichtigt ist langfristige Bindung von bereits am Zentrum anwesenden Trainees an das Zentrum, Intention: Qualifikation und Planungssicherheit für Trainee
- Rahmen vorgegeben durch DOG, Ausdifferenzierung durch Sektionen
- Gewisse Mindestvoraussetzungen für Ausbildungsstätte (z.B. apparative Diagnostik ECD/Penta/VA-OCT)
- Dauer 3 Jahre (Vorschlag: Minimum 3 Jahre, nach oben offen bis Inhalte erreicht sind)
- Konservative Kenntnisse (vgl. EBO Syllabus)
- OP-Katalog: 100 DMEK, 50 PK, 30 a chaud, 50 Amnion-Tx, 25 Perforationen, 30 CXLs, 100 Spenderentnahmen, 100 BH-OPs, 50 PTKs etc.
- Zahlen erscheinen zu hoch, Vorschlag alle OP-Zahlen zu halbieren
- Realistischer: 50 DMEK, 50 Spenderentnahmen
- Nach Abschluss wird Zertifikat durch DOG ausgestellt
- Logbuch durch Geschäftsstelle DOG?
- Vorschlag: Unterbrechung bei Schwangerschaft bzw. in Teilzeit möglich
- Kein Alterslimit
- Rundmail durch Sektion Kornea erfolgt, wenn finales Programm steht

4. Augennebenwirkungen bei Blenrep; Prof. Messmer (München)/Prof. Steven (Köln)

- Belantamab mafodotin zur Behandlung des multiplen Myeloms (4. Linientherapie)
- i.v. Therapie durch Hämatonkologen an spez. Zentren
- UAW: mikrozystische Epitheliopathie der Hornhaut
- Befund wandert nach zentral/zentripetal
- Anfangs hyperoper shift möglich durch peripheres Epithelödem/irreg. Topo
- Ggf. Therapie pausieren, Mikrozysten verschwinden Wochen bis 6 Monate nach Pausieren bzw. Dosisreduktion
- Transiente Visuseinschränkung wird durch Pat. gut akzeptiert/toleriert (vitale Erkrankung!)

- Firma GSK forciert Zusammenarbeit zw. Hämatonkologen und Augenärzten (Kurse, Webinare, Stand auf DOG-Industrieausstellung)
- Insg. ca. 100 Pat pro Jahr in Deutschland, hohe Mortalität im Kollektiv der Blenrep Patient:innen
- Keine ursächliche Therapie: Tränenersatzmittel, Verbands-CL in Prüfung (Studie)
- Ggf. Erweiterung des Indikationsspektrums auf andere B-Zell Erkrankungen in Zukunft
- Publikation von gesammelten Fällen geplant
- Diskussion Nomenklatur mikrozystisch vs. mikrozystoid

5. Europäisch/deutsche Leitlinie „Okuläres Pemphigoid“; Prof. Geerling (Düsseldorf)

- Mittlerweile >250 Fälle (Hr. Yaici) im Register
- Aktuell statistische Aufarbeitung, gemeinsame Publikation geplant analog zum Deutschen KPL-Register
- 150€ pro eingespeistem Fall

6. AG okuläre GvHD; Prof. Steven (Köln); PD Tina Dietrich-Ntoukas (Berlin/Charite)

- Arbeitsgruppe hält Online Meetings alle 3 Monate ab
- 2021-22: 64 Papers zum Thema GvHD publiziert, davon 6 durch DOG
- 2023: AAD Kurs zum Thema Ocular GvHD
- 2023 DOG Symposium translational geplant (Modellerkrankungen für schwere Oberflächenstörungen), ggf. mit Hämatonkologen
- Ansprechpartner für Konsultationen: Steven (Köln) & Dietrich (Berlin) & A. Brüning (Mainz)
- S1 Leitlinie 30.6.2020, gültig bis 29.6.2025, 2023 Beginn Datensammlung für Revision 2024
- Umfrage GvHD 2019/20 mit wenig Rücklauf (5 Kliniken) → neue Strategie: direkte Ansprache der Personen nach Regionen
- Vorstellung des neuen Fragebogens
- Wichtig: korrekte Kodierung **T86.00-9/H58.21-3**
- Noch fraglich: Kodierung bei Basisuntersuchung vor KMT
- Umfrage Serumaugentropfen, Ziel: Landkarte wo man Serum-AT beziehen kann, abgefragt werden auch Kosten der Herstellung
- Herstellung und Dispensierung von Serum-AT für den ambulanten Bereich sehr heterogen je nach Bundesland/Standort, Herstellungserlaubnis erforderlich, insgesamt mühsam eine Dauertherapie von der Kasse bezahlt zu bekommen, Kosten auch sehr variabel 200-1200€
- Steven: heterologe AT nicht-inferior zu homologen AT (noch nicht publiziert)

7. Deutsches Keratoplastikregister 2021 (Prof. Seitz)

- 79 von 102 Kliniken haben geantwortet
- KP-Rate stabil am Plateau bei etwas über 9000
- NRW > Bayern > Saarland sind Bundesländer mit den meisten KPL's
- Köln (n=805) führt weiterhin die meisten KPLs durch, an 2. Stelle Homburg (n=676), danach Erlangen (n=640)
- PKP Zahlen stabil in absoluten Zahlen
- Post. Lamelläre KP bei ca. 66% (davon 98,3% DMEK), in 7,4% der Fälle „precut“ Tissue
- FECD als häufigste Indikation stabil bei 47%
- Triple PKP abnehmend auf 5%
- HLA Typisierte KPL's 1% abnehmend
- Mittlere Wartezeit PKP 6w, DMEK 8w, DALK 4w mit einer Warteliste von ca. 4600 Patienten zum 31.12.2021
- Amnion-Tx Zahl stabil bei 4000
- Vorschläge für Abfrage im Folgejahr:
 - Endo-Art mit abfragen
 - Excimer- bzw. Femto-KPs mit abfragen

8. Forschungsförderung 2021: Kurzbericht der Geförderten zu ihren Projekten

a) Frau Prof. C. Auw-Hädrich (Freiburg):

MACE-Transkriptomanalyse explantierter Hornhäute bei Aniridie

b) Fr. Dr. Tanja Stachon (Homburg):

Quantitative Proteinanalyse mittels Massenspektrometrie an impressionszytologischen Proben von Aniridie Patienten

9. Bekanntgabe Forschungsförderung 2022

Wie im Vorjahr zwei Preisträger (hälftige Teilung)

a) Dr. Sarah Zwingelberg (Köln)

Prospektive Beobachtungsstudie zur Identifizierung von Korrelationen zwischen der Expression von Östrogenrezeptoren α und β am Hornhautendothel in Kombination mit klinischen Outcome-Daten bei Patienten mit Fuchs'scher endothelialer Hornhautdystrophie

b) Dr. Benjamin Roschinski (Freiburg)

Abstoßungsrisiko nach perforierender Keratoplastik bei Patienten mit Statintherapie

10. Verschiedenes

11. Teilnehmerliste

Claudia Auw-Hädrich
Björn Bachmann
Daniel Böhringer
Claus Cursiefen
Tina Dietrich-Ntoukas
Verena Englmaier (i.V. für Lamis Baydoun)
Elias Flockerzi
Thomas Fuchsluger
Mathias Fuest
Gerd Geerling
Adrian Gericke
Claudia Grünauer-Kloevekorn
Ulrike Hampel
Martina Herwig-Carl
Antonia Howaldt
Thabo Lapp
Nikolaus Luft
Wolfgang Mayer
Elisabeth Messmer
Ebba Nissen
Ingo Schmack
Norbert Schrage
Berthold Seitz
Tanja Stachon
Philipp Steven
Nora Szentmáry
Joanna Wasielica-Poslednik
Gerhard Welsandt

Entschuldigt: Lamis Baydoun, Thomas Reinhard, Walter Sekundo